



Protokoll 135. Generalversammlung

7. März 2026

Kletterhalle Küblis

Begrüssung

Der Präsident Felix Wyss begrüsst alle Anwesenden mit grosser Freude und Stolz in der neuen Kletterhalle in Küblis.

Ein besonderer Gruss gilt den Ehrenmitgliedern, die unserer Einladung gefolgt sind.

Felix bedankt sich bei allen Helfern und der JO, welche die GV und den Apéro vorbereitet haben.

Von der Presse ist Michael Meier anwesend. Er wird einen Bericht in der Prättigauer- und Herrschäftlerzeitung veröffentlichen.

Der Gemeindepräsident von Küblis Thomas Gort wurde eingeladen, er hat jedoch abgesagt. Von der Behörde der Gemeinde Küblis ist niemand anwesend.

Von den Baslerkameraden ist auch dieses Jahr erneut Karin Amsler, zusammen mit ihrem Vater Werner Amsler dabei.

Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

- | | | |
|---------------------|------|--|
| • Hans Joos | 1930 | Schiers (ehemaliger Präsident SAC Prättigau) |
| • Heinz Schoch | 1961 | Pany |
| • Christian Bärtsch | 1950 | Jenaz |

erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Zur heutigen Generalversammlung wurde ordnungsgemäss eingeladen und die notwendigen Unterlagen verschickt (Clubnew Nr. 53) bzw. auf der Webseite veröffentlicht.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig (eine Anwesenheitskontrolle wurde mittels Anmeldeliste am Eingang gemacht).

Von Seiten der Mitglieder sind innerhalb der in den Statuten definierten Frist keine Anträge eingegangen.



Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden

Gimmi Zanolari und Ueli Hew werden als Stimmzähler gewählt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Altersjahr.

Felix stellt den Antrag an die Versammlung, das Traktandum «Hüttenwesen» vorzuziehen. Simona im Januar Mutter geworden und kann nicht bis zum Schluss an der Versammlung teilnehmen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 134. GV

Das Protokoll konnte ab Versand der Club News 53 auf der Homepage des SAC Prättigaus eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Präsidentenbericht 2025 wurde mit den Club News Nr. 53 versandt. Seinem Bericht sind zu folgenden Themen Informationen zu entnehmen:

- Kletterhallenprojekt
- Informationen aus dem SAC-Zentralverband
- SAC Tourenportal

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle beim Gesamtvorstand und den Ressortleitenden für ihren stetigen und unterstützenden Einsatz.

Kletterhallenprojekt:

Für die Sektion stand im vergangenen Jahr vor allem das Kletterhallenprojekt im Fokus. Die Projektgruppe unter der Leitung von Christian Nett leistete hervorragende Arbeit. Am 18. Juni traf die Beitragszusicherung des Kantons ein, womit die Finanzierung gesichert war und die Baueingabe erfolgen konnte.

Am 25.07.2025 fand das «Final Climb» statt, anschliessend wurde die Halle geschlossen. Die JO räumte Haken und Griffe ab und brach den Turm ab. Beim weiteren Leerräumen der Halle halfen zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer mit.



Am 11. Dezember konnte der Vorstand bei einer Sitzung in der Kletterhalle einen ersten Eindruck von der Baustelle gewinnen. Die Montage der Kletterwände war bereits in vollem Gang. Ein herzliches Dankeschön an Christian Nett für seinen unermüdlichen Einsatz für die Halle.

Informationen aus dem SAC- Zentralverband:

Die Präsidentenkonferenz vom 22. November 2025 hat dem Budget 2026 mit einem Defizit von 3,67 Mio. Franken zugestimmt. Hauptgründe sind der starke Anstieg bei den Hüttenbauprojekten sowie der Rückgang von Unterstützungsgeldern des Bundes (-500'000 Franken). Der Personal- und Verwaltungsaufwand mit 63 Vollzeitstellen bleibt praktisch unverändert. Die finanzielle Situation des Zentralverbandes ist weiterhin angespannt.

Für 2026 werden sieben Hüttenbauprojekte mit insgesamt 7 Mio. Franken unterstützt. Setzt sich diese Entwicklung fort, wird der Hüttenfonds voraussichtlich 2028 erschöpft sein. Eine Kommission erarbeitet daher Vorschläge für ein langfristig tragfähiges und solidarisches Finanzierungssystem. Diskutiert wurden unter anderem höhere Mitgliederbeiträge oder Taxen (Übernachtungen und/oder Umsatz) sowie tiefere Beitragssätze.

SAC Tourenportal:

Für die Erneuerung des SAC-Tourenportals wurde ein Kredit von 2,55 Mio. Franken bewilligt. Das Portal ist sehr beliebt und enthält über 7500 geprüfte Routenbeschreibungen. Es führt die mehr als 150-jährige Verlagstradition des Schweizer Alpen-Clubs in digitaler Form weiter und bietet verlässliche Toureninformationen, topografische Daten sowie Nutzerfeedback. Da die technologische Grundlage veraltet ist, soll das Portal bis Ende 2028 erneuert werden.

Gleichzeitig wird an der SAC-Strategie 2026–2030 gearbeitet. Themen sind unter anderem die Vielfalt des Bergsports, Leistungssport, Hüttenbetrieb und -unterhalt, Klimastrategie sowie Dienstleistungen und Finanzen. Unsere Sektion brachte ein, dass der SAC nicht primär auf Leistungssport ausgerichtet sein sollte und Mountainbiken nicht zu den Kernaufgaben eines Alpenclubs gehört. Stattdessen sollen Hüttenwesen, Umwelt, Nachwuchsförderung und Breitensport im Vordergrund stehen. Das Ziel der «Klimaneutralität» wird als kaum realisierbar beurteilt. Eine weitere Vernehmlassung ist für Winter/Frühling geplant.

7.1 Hüttenwesen (Simona Bernet)

Simona gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Schäflerhütte:

Die Situation in Kübliser Alp (Schäflerhütte) war insbesondere durch das Unwetter im Juni geprägt, bei dem die Zufahrtsstrasse beschädigt wurde.



Der Mietvertrag ist ausgelaufen; es ist noch unklar, ob ein neuer mehrjähriger Vertrag abgeschlossen wird. Andernfalls verlängert sich der Vertrag jeweils um ein Jahr. Die geplanten Umbauarbeiten in der Hütte bleiben weiterhin pendent, solange kein 10-jähriger Mietvertrag ausgehandelt werden konnte. Für dieses Jahr sind die Anschaffung neuer Matratzen sowie das Aufstellen eines Kompost-WCs vorgesehen.

Fergenhütte:

Auf der Fergenhütte wurde ein Rekordsommer verzeichnet. Gleichzeitig kam es vermehrt zu einigen unerfreulichen Vorkommnissen mit Gästen. Die Mitglieder werden gebeten, wachsam zu sein und entsprechende Beobachtungen dem Hüttenwart zu melden.

Seetalhütte:

Auf der Seetalhütte konnte ein solider Sommer verzeichnet werden, wobei es aufgrund des schlechten Wetters einige Absagen gab. Das defekte Boot wurde entsorgt.

Den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten sowie allen Hüttenhelferinnen und -helfern wird herzlich gedankt.

Interessierte Mitglieder, die mithelfen möchten, sind eingeladen, sich zu melden. Auf dem Tourenportal soll künftig ein Helferaufruf aufgeschaltet werden.

9. Hüttenbauprojekte

Zum Hüttenbauprojekt Seetal sind mehrere Massnahmen geplant: der Ersatz des Toilettenhäuschens durch ein WC, das auch im Winter stehen bleibt, eine gemeinsame Kläranlage mit der Hirtenhütte, die Lawinenertüchtigung der Schutzmauer sowie eine Dachsanierung.

Da das Dach undicht ist, wird derzeit abgeklärt, ob eine Sanierung ausreicht oder ein komplett neues Dach nötig ist.

Die Realisierung ist zusammen mit der Gemeinde Klosters für 2027 vorgesehen. Die geschätzten Kosten betragen rund 120'000 Franken (mit Sanierung des Daches) bzw. 170'000 Franken (mit komplett neuem Dach). Fördergelder sind in Abklärung. Für die Umbauarbeiten bitte Simona um Unterstützung, insbesondere von Mitgliedern mit handwerklichem Hintergrund.

3. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget

Die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2026 liegen auf.

Die Erfolgsrechnung 2025 weist Einnahmen in der Höhe von CHF 180'664.68 auf, die Ausgaben belaufen sich auf CHF 150'819.50.



Erläuterungen:

- Eintritte Kletterhalle waren tiefer, weil die Halle ab Juli 2025 geschlossen war
- Hüttentaxen waren höher als budgetiert
- In allen Ressorts hat es weniger Ausgaben gegeben

Die Bilanz 2025 weist Aktiven von Fr. 427'674.93 und ein Fremdkapital von Fr. 59'881.82 auf. Der Jahresgewinn beläuft sich auf Fr. 15'986.23 und soll dem Eigenkapital zugewiesen werden. Das Eigenkapital beträgt Fr. 351'806.88 (per 31.12.2024).

Die Revisorin Zilia Flütsch und der Revisor Martin Bettinaglio haben die Rechnung per 31.12.2025 geprüft. Sämtliche Werte stimmen mit den vorhandenen Belegen überein. Die Revisoren loben die saubere und lückenlos geführte Buchhaltung und beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2025 mit einem Gewinn von CHF 29'845.18.

Hinweis: Der Jahresgewinn wird auch dieses Jahr dem Eigenkapital zugeschlagen.

Kurt stellt das Budget 2026 vor.

	Rechnung 2025	Budget 2026
Mitgliederbeiträge	46'058.15	75'000.00
Hütteneinnahmen	35'788.70	29'000.00
Einnahmen Kletterhalle	30'509.28	79'800.00
Einnahmen JO	66'448.55	65'250.00
Einnahmen Rettung	1'160.00	1'200.00
Sponsoring Homepage	700.00	700.00
Aufwand Kletterhalle	52'204.20	61'000.00
Ausgaben JO	59'728.30	65'050.00
Betriebskosten Hütten	16'820.33	53'600.00
Tourenwesen	6'391.75	12'000.00
Aufwand Rettung	3'450.40	4'000.00
Sachaufwand	7'041.42	7'800.00
Steuern und Versicherungen	4'794.55	4'000.00
Leistungssport Ost	1'350.00	1'350.00
Sozialabgaben	-961.45.00	1'000.00
Abschreibung Kletterhalle	-	16'500.00
Einnahmen	180'664.68	250'950.00
Ausgaben	150'819.50	226'300.00
Jahresüberschuss	29'845.18	24'650.00



Fazit:

Für das kommende Jahr sind Einnahmen von insgesamt 250'950 Franken budgetiert. Die höheren Einnahmen ergeben sich insbesondere durch erhöhte Mitgliederbeiträge (rund 30'000 Franken mehr).

Die Hütteneinnahmen wurden etwas tiefer budgetiert.

Bei der Kletterhalle werden hingegen höhere Einnahmen erwartet, da mit mehr Eintritten gerechnet wird und die Eintrittspreise erhöht wurden. Die Einnahmen aus JO, Rettung und weiteren Bereichen bleiben auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Ausgaben für die Kletterhalle im Jahr 2026 liegen mit rund 61'000 Franken nur leicht über dem Niveau von 2025.

Die Kletterhalle wird über die nächsten 20 Jahre abgeschrieben; jährlich werden dafür 16'500 Franken zurückgestellt, damit in Zukunft Mittel für eine Sanierung zur Verfügung stehen.

Das Budget für das Hüttenprojekt wird ins Jahr 2027 verschoben, da der Umbau erst dann realisiert wird. Dadurch ergibt sich eine Abweichung, weil der Hüttenumbau ursprünglich im Budget 2026 vorgesehen war.

Beschluss:

Das vorgelegte Budget 2026, wie oben zusammengefasst, wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

5. Jahresbeiträge

Die aktuellen Beiträge sehen wie folgt aus:

Ordentlicher Beitrag:

- Familien CHF 215.- pro Jahr (55.00* / 110.00**)
- Einzel CHF 135.- pro Jahr (30.00* / 75.00**)
- Einzel JO CHF 55.- pro Jahr (25.00* / 30.00**)
- Zweitsektion CHF 60.- pro Jahr (30.00*)

* Sektionsbeitrag

** Beitrag an Zentralverband mit Abo Alpen und Hüttenfonds

6. Wahlen (Vorstand und Revisor)

Folgende Personen des Vorstandes stehen zur Wiederwahl für zwei Jahre:

- Präsident Felix Wyss, bisher



- Rettung Beat Michel, bisher
- Jugend Fabian Casutt, bisher
- Mitgliederwesen Maria Bertoli, bisher

Christian Nett führt die Wahl des Präsidenten durch.
Felix wird einstimmig wiedergewählt.

Felix führt die Wahl in Globo für Beat, Fabian und Maria durch.
Diese werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Bei der Revisionsstelle erfolgte die Demission von Zilia Flütsch. Als Nachfolger wurde Silvan Fulcri vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

7. Berichte aus den Bereichen

7.2 Rettung (Beat Michel)

Beat gibt einen Einblick in die Arbeit der Rettungskolonie Prättigau. Berichtet wird unter anderem über eine Rettungsübung in Grüschi sowie über eine Sesselbergung auf Gotschna. Claudia Imhof hat gemeinsam mit ihrem Hund Vox die Lawinenhundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Einsatzstatistik vom 01.03.2025 bis 01.03.2026:

- First Responder: 31 Einsätze
- Station: 8 Einsätze
- RSH mit Rega: 6 Einsätze

Im Zeitraum von August 2019 bis heute wurden insgesamt 253 Rettungseinsätze im Prättigau erfasst und abgerechnet.

7.3 Basler Kameraden (Karin Amsler)

Mitgliederbestand (Stand: 31. Oktober 2025): 127 Personen

- Männlich 91
- Weiblich 36

Die Stelle des Tourenchefs ist derzeit vakant und wird voraussichtlich weiterhin unbesetzt bleiben, da keine Nachfolge gefunden werden konnte.



Zudem fehlt eine JO (Jugendorganisation), wodurch auch langfristig kaum Nachwuchs zu erwarten ist. Es wurde die Einschätzung geäussert, dass sich die Sektion langfristig zu einem Auslaufmodell entwickeln könnte.

Vorstand (Untersektion Basler Kameraden)

- Obfrau: Karin Amsler
- Aktuarin: Isabella Wäger
- Kassierin: Gabriela Götti
- Tourenchef: vakant
- Beisitzer: Hanspeter Hari
- Beisitzer: Martin Wäger

Das Tourenprogramm 2026 der Basler Kameraden:

- 2 Skitouren
- 1 Schneeschuhtour
- 8 Wanderungen (T2–T3)
- 1 Alpinwanderungen (T4)
- 1 Hochtour
- 10 Seniorenwanderungen
- 1 Jahreshock (neu)

Ein Privattouren-Chat wurde im vergangenen Dezember neu erstellt. Bisher hat sich dieses Angebot jedoch nicht bewährt und wird nur wenig genutzt. Der Chat soll noch für ein weiteres Jahr weitergeführt werden. Sollte sich die Nutzung in dieser Zeit nicht verbessern, wird der Privattouren-Chat wieder eingestellt.

Das Alphüttli oberhalb von St. Stephan im Simmental wurde während zehn Jahren von der Sektion gemietet. Da es in dieser Zeit nur wenig genutzt wurde, wurde der Mietvertrag im Jahr 2025 nicht mehr verlängert. Das Hüttli kann somit über den SAC nicht mehr gemietet werden.

7.4 JO (Fabian Casutt)

Fabian bedankt sich bei allen JO-Mitgliedern, der Sektion sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern, Leitenden und Bergführern für ihr Engagement.

Aktuell zählt die JO 75 aktive Mitglieder. Als aktiv gilt, wer mindestens einmal pro Woche an einer Aktivität teilnimmt.

Aufgrund der zeitweisen Schliessung der Halle konnten etwas weniger Trainings durchgeführt werden. Dennoch fanden im vergangenen Jahr insgesamt 45 Trainings in der Kletterhalle sowie 25 Touren statt.



Ein besonderer Dank geht an Christian dafür, dass die JO die Kletterhalle weiterhin nutzen darf.

Leitende und Nachwuchs:

Die Sektion hat mittlerweile über 20 J+S Leiter/innen und Bergführer.

Es konnten zwei neue J+S-Coaches, ein neuer Leiter Bergsteigen, sowie zwei neue Leiter im Bereich KiBe (Kinderbergsteigen) gewonnen werden. Ab Herbst 2026 ist ein KiBe-Angebot sowie eine Kindergruppe im Bereich Klettern geplant.

Die fleissigsten JOler des Jahres 2025:

1. Matteo Hartmann
2. Juno Meier
3. Laurin Locher (abwesend)

Der Wanderpokal wird in diesem Jahr an Matteo Hartmann überreicht. Er erhält zudem einen Gutschein für ein Bergsportgeschäft sowie ein kleines Geschenk.

7.5 Leistungssport (Beda Gujan)

Der Bereich Leistungssport wird von Beda Gujan (Präsident) sowie den Trainern André Müller und Monika Brandt geleitet. Die Organisation ist als eigener Verein strukturiert, wobei die SAC-Sektionen der Region automatisch Mitglieder dieses Vereins sind.

Beda Gujan bedankt sich beim SAC dafür, dass über viele Jahre die Abrechnung über den J+S-Coach der Sektion möglich war.

Das Kader verfolgt das Ziel, Athletinnen und Athleten an die Olympischen Spiele zu bringen.

Die meisten Rennen finden in der Westschweiz statt. Gelegentlich werden auch Wettkämpfe in der Region organisiert, beispielsweise in Parsenn (Hauptertäli) oder in den Fideriser Heubergen.

Der Trainingsstart erfolgt jeweils im Juni. Trainiert wird drei Mal pro Woche sowie zusätzlich an Wochenenden und in Trainingslagern. Die Trainings umfassen im Sommer unter anderem Bike-Einheiten, Bergsteigen und Krafttraining. Dank des intensiven Trainings machen die jungen Athletinnen und Athleten grosse Fortschritte und erreichen bereits nach einem Jahr ein hohes Leistungsniveau.

Zu den Wettkampfdisziplinen gehören Sprint, Aufstiegsrennen sowie Individualrennen.

Als Sponsoren unterstützen Rätikon Sport und Dynafit das Kader; ihnen wird ein besonderer Dank ausgesprochen.

Gleichzeitig wird zu mehr Nachwuchs aufgerufen, insbesondere zu jungen Frauen.



Erwähnenswert ist zudem, dass die beiden Athleten, die an den Olympischen Spielen teilgenommen haben, aus diesem regionalen Kader stammen.

7.6 Kletterhalle (Christian Nett)

Die alte Halle war bis im Juli 2025 in Betrieb.

7.7 Tourenwesen (Peter Müller)

Sektionstouren 2025

- Winter:
 - 17 von 20 Skitouren durchgeführt
 - 3 von 4 Schneeschuhtouren durchgeführt
- Sommer:
 - 1 von 3 Klettersteitouren durchgeführt
 - 2 von 3 Hochtouren durchgeführt
 - 9 von 19 Bergwanderung durchgeführt
 - 1 von 2 Alpinklettertouren durchgeführt

Das Tourenportal wird rege genutzt und es erleichtert die Organisation der Touren. Tourenprogramm 2026: Das Tourenprogramm ist online verfügbar und es werden auch immer neuer Touren ausgeschrieben, bitte schaut einfach rein.

Touren und Kurse für Einsteiger: Es gibt für alle Levels Touren und Kurs.

Peter bedankt sich bei allen Tourenleitenden sowie dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

GV-Tour 2026

Die GV-Tour am Sonntag, 08. März 2026 führte nach St. Antönien auf das «Hasäflüeli».

7.8 Umwelt/Kultur/Natur

Umwelt (Rolf Kessler)

Rolf Kessler ist an der Versammlung anwesend, er hat keine Informationen zum Ressort Umwelt.



Kultur (Kathrin Nünlist)

Am 20. Juni 2025 war die Tour Wasserwelten Reichenau-Tamis ausgeschrieben. Die Idee war, entlang des Wassers Rhein von Trin nach Reichenau zu wandern und anschliessend die Wasserwelten in Reichenau zu besuchen. Ernst Bromeis hätte uns erklärt, warum Wasser für Menschen, Natur und Wirtschaft wichtig ist und zunehmend zu einer bedeutenden Herausforderung wird.

Leider gab es zu dieser Ausschreibung keine Anmeldungen und der Anlass hat deshalb nicht stattgefunden.

Am 30. August 2025 waren wir im Weisstannental unterwegs und besuchten einen Walserort. Das Weisstannental wurde vermutlich im 14. Jahrhundert durch Walser aus dem Calfeisental besiedelt. Wir wandernten ein Stück auf dieser historischen Einwanderungsrouten der Walser ins Weisstannental und besuchten das spektakuläre Batöni, wo gleich 5 riesige Wasserfälle auf einmal zu sehen waren. Begleitet wurden wir vom Einheimischen Ignaz Bleisch, der uns über die Geschichte der Walser im Weisstannental berichtete. Diese Tour wurde zusammen mit der Walserversammlung Graubünden unternommen.

Walserversammlung Graubünden besuchten wir Jenisberg. Unser Weg führte uns mehr oder weniger horizontal von Monstein hoch über den Stollen des ehemaligen Bergwerks am Silberberg und der Zügenschlucht nach Jenisberg. Dort kehren wir in der Gässälbeiz ein. Nach einer Besichtigung des Dörfchens und der Kirche mit vielen interessanten Informationen von Dorothea und Hannes Veraguth-Heim aus Davos Wiesen begaben wir uns zum RhB-Bahnhof Wiesen Station und fuhren mit der RhB zurück nach Davos.

8. Kletterhallenprojekt

Am 25.07.2025 fand mit dem Final Climb das letzte Klettern in der alten Halle statt. Der anschliessende Abbruch verursachte mehr Arbeit als ursprünglich erwartet. Das alte Material aus der Halle wurde grösstenteils verschenkt.

Den einheimischen Handwerkern wurde bei der Ausführung der Arbeiten grosse zeitliche Flexibilität eingeräumt. Im Gegenzug wurde ein Sponsorenbeitrag vereinbart. Beim Aufbau der neuen Halle wurden zunächst die Wände erstellt und verschraubt; der Boden wurde erst als letzter Arbeitsschritt verlegt.

Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren und Unterstützer. Besonders erwähnt werden Duri Walli mit seinem Team für die Arbeit als Routenschrauber.

Felix bedankt sich zudem beim Projektteam – Christian, Fabian, Kurt und Cornelia Wohlgemut – für ihren grossen Einsatz. Ebenfalls ein Dank geht an die JO für die Verpflegung anlässlich der Eröffnung am 31.01.2026.



9. Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft:

Eva Adank
Marco Casanova
Christian Flütsch
Thomas Hew
Uta Klöter
Peter Möhr
Reto Müller
Uwe Nigg
Tamara Prader
Erika Schlunegger
Susanne Schnyder
Fabian Sprissler
Carmen Waldburger
Dionys Wanner
Jann Wilhelm

Arno Caprez
Riccardo Dalla Costa
Robert Flütsch
Ruth Jaag
Simon-Peter Luzi
Daniela Morf
Ladina Nicolay
Tino Plaz
Sarah Ruinatscha
Dirk Schneider
Irene Schuler
Peter Terstappen
Duri Walli
Ulrich Wegmann
Daniel Zähler

26 Jahre Mitgliedschaft:

Dario Benassa
Martin Bryner
Curdin Decurtins
Christoph Gütersloh
Karin Hartmann
Heidi Kalbfuss
Ursula Martin
Evelyne Meier
Rolf Sidler
Andreas Wilhelm
Hanspeter Zach

Barbara Bichsel
Nina Caprez
Heidi Decurtins
Felix Hartmann
Ursula Jaag
Johannes Kasper
Léonard Matter
Roman Peng
Melanie Ulrich
Daniel Wittwer

40 Jahre Mitgliedschaft:

Georg Donatsch
Markus Flütsch
Phillip Grendelmeier
Béatrice Paul
Barbara Schillig



41 Jahre Mitgliedschaft:

Hans Kessler
Christian Mathis
Martin Stihl

61 Jahre Mitgliedschaft:

Thomas Grass
Peter Guler
Peter Wild

66 Jahre Mitgliedschaft:

Hans Flütsch

Die Jubilare werden mit je einem entsprechenden Pin oder einem kleinen Geschenk ausgezeichnet.

9. Varia und Wortmeldungen

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

An der diesjährigen Generalversammlung sind 98 Stimmberechtigte anwesend. Zudem sind 30 Entschuldigungen eingegangen; die entsprechende Liste kann beim Präsidenten eingesehen werden.

Während des offerierten Apéro riche werden auf der Leinwand Fotos aus der JO sowie aus dem Tourenwesen gezeigt.

Klosters, im März 2026

Die Aktuarin Andrea Flütsch